



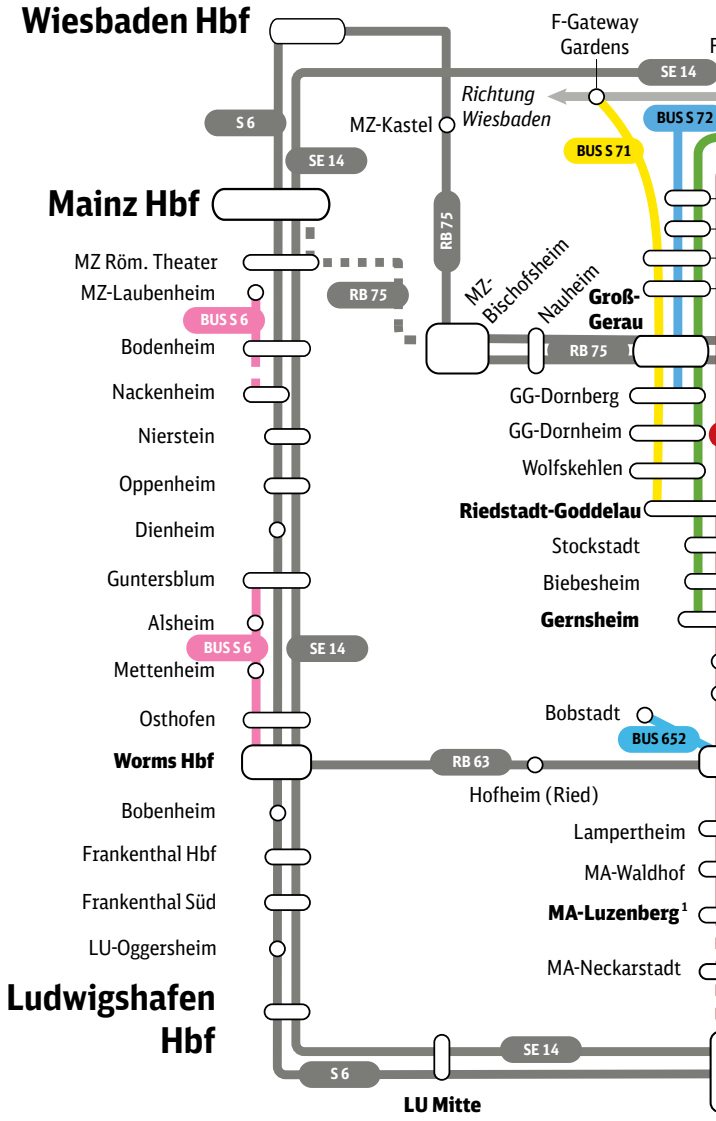
Wir erneuern die Riedbahn

Sperrung der Strecke Frankfurt–Mannheim
vom 15. Juli bis 14. Dezember 2024

Informationen zu den Bauarbeiten und
zum Ersatzangebot mit Bussen

www.riedbahn.de

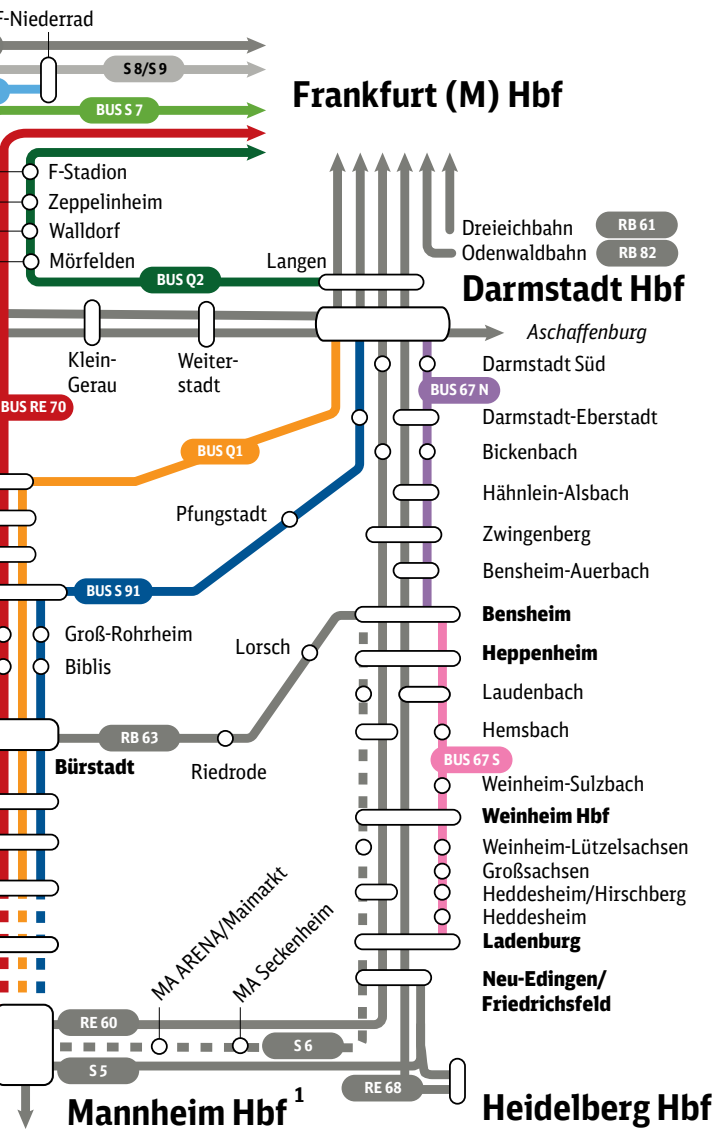




¹ Zwischen Mannheim-Luzenberg und Mannheim Hbf verkehren die Stadtbahn. In Tagesrandlagen sowie an Sonn- und Feiertagen verkehrt zusätzlich der Express.

■ ■ ■ Linien verkehren auf diesem Streckenabschnitt weniger häufig.
 ■ ■ ■

Farbige Linien sind Ersatzbuslinien.
 Die direkt fahrenden Züge des Regional- und S-Bahnverkehrs zwischen Ludwigshafen und Wiesbaden.
 In den späten Abend- und frühen Morgenstunden verkehren zwischen Mainz und Wiesbaden.



Linien 1 und 3.
 Satzverkehr.

Wagshafen, Mannheim und Heidelberg sind in diesem Liniennetzplan nicht berücksichtigt.
 z Hbf und Ludwigshafen Hbf keine Züge, sondern Busse.

Mit dem Ersatzverkehr gut ans Ziel

Unser Ersatzverkehrsprogramm sorgt im Einzugsgebiet der Riedbahn für Orientierung und sichert Ihre Mobilität.

- Häufiger verkehrende Verbindungen sowie deutlich mehr Fahrmöglichkeiten per Bus
- Durchgängige Wegeleitung zwischen Bahnhof und Ersatzhaltestelle
- Umfassende Reisendeninformation mit aktueller Fahrposition der Busse
- Busse mit Sicherheitsgurten, großen Gepäckablagen und WLAN, ausgewählte Busse auch mit WCs an Bord
- Alle relevanten Informationen gebündelt auf einer Website: **www.bahn.de/ersatzverkehr-riedbahn**



Die Ersatzbuslinien im Überblick:

Im Regionalverkehr verbinden diese Buslinien im Ersatzverkehr die Orte entlang der Riedbahn:

- Bürstadt ◀▶ Bobstadt (Stadtbuslinie 652)
- Mannheim-Luzenberg* ◀▶ Frankfurt Hbf (Bus RE 70)
- Gernsheim ◀▶ Frankfurt Hbf (Bus S 7)
- Riedstadt-Goddelau ◀▶ F-Gateway Gardens (Bus S 71)
- Groß-Gerau-Dornberg ◀▶ Frankfurt-Niederrad (Bus S 72)
- zusätzliche Querverbindungen zwischen Mannheim-Luzenberg* und Darmstadt Hbf (Bus Q 1 und Bus S 91) sowie zwischen Langen und Frankfurt Hbf (Bus Q 2)

* früh morgens und abends sowie sonntags ganztägig einzelne Verbindungen auch ab/bis Mannheim Hbf



Der Kauf von Fahrkarten im Bus ist nicht möglich. Sie erhalten Ihren Fahrausweis zum Beispiel auf **bahn.de**, im **DB Navigator** sowie in den **Apps der Verkehrsverbünde RMV und VRN**.



Um für Fahrgäste ausreichend Platz in den Bussen sicherzustellen, ist die Fahrradmitnahme grundsätzlich ausgeschlossen. Zusammengefaltete Klappräder können mitgenommen werden.



**Alles Wichtige im Internet auf einer Seite:
[bahn.de/ersatzverkehr-riedbahn](https://www.bahn.de/ersatzverkehr-riedbahn)**

- Lage der Ersatzhaltestellen mit Umgebungsplänen
- Reiseauskunft mit individueller Verbindungssuche
- Fahrpläne der Buslinien des Ersatzverkehrs
- Abfahrtszeiten der Busse in Echtzeit
- Aktuelle Fahrtpositionen der Busse
- Informationen zum barrierefreien Reisen
- Erklärvideos



An diesem Piktogramm ist der Ersatzverkehr zu erkennen. Die Haltestellen sind vor Ort ausgeschildert.



Die Generalsanierung der Riedbahn

Damit die Infrastruktur auch in Zukunft leistungsfähig und attraktiv bleibt, bündeln wir 2024 alle geplanten Baumaßnahmen der kommenden Jahre zu einer Generalsanierung. Im zweiten Halbjahr modernisieren wir innerhalb einer kompakten Sperrpause von fünf Monaten alle Anlagen an der **rund 70 Kilometer langen Riedbahn zwischen Frankfurt (Main) und Mannheim.**

Deshalb können auf der Strecke vom **15. Juli (23 Uhr) bis einschließlich 14. Dezember 2024 (24 Uhr)** keine Züge fahren. Sie werden stattdessen umgeleitet beziehungsweise durch Busse ersetzt.

Während dieser Zeit setzen wir die Montagearbeiten für das neue Elektronische Stellwerk entlang der gesamten Strecke fort, stellen die neuen Lärmschutzwände fertig und erneuern eine Vielzahl von Weichen und Gleisen und die Oberleitung. Außerdem gestalten wir alle Stationen entlang der Strecke attraktiver und statten sie zum Teil neu aus.

Das passiert auf der Riedbahn

(Auswahl wesentlicher Arbeiten):

- **Zeppelinheim und Mörfelden-Walldorf:** Wir erneuern 19 Weichen im gesamten Abschnitt und führen Oberleitungsarbeiten durch. Der Bahnhof Walldorf erhält einen Aufzug sowie einen barrierefreien Zugang zum Mittelbahnsteig. Außerdem setzen wir die Arbeiten an den neuen Lärmschutzwänden in Mörfelden und Walldorf fort.



- Zwischen **Groß-Gerau-Dornberg und Biebesheim** erneuern wir zwölf Weichen im Bereich Dornberg sowie eine in Biebesheim. In Riedstadt-Goddelau und Groß-Gerau-Dornberg bauen wir jeweils einen neuen Bahnsteig. Der Bahnhof in Groß-Gerau-Dornheim erhält zudem Aufzüge für den barrierefreien Zugang zu Bahnsteig 2. Die Arbeiten an den Lärmschutzwänden in Biebesheim, Stockstadt, Riedstadt und Groß-Gerau setzen wir fort.
- Zwischen **Gernsheim und Biblis** geht der Bau der neuen Lärmschutzwände weiter und wir erneuern Weichen. Außerdem arbeiten wir an den Bahnübergängen in Biblis und erneuern dort auch die Personenunterführung am Bahnhof (gesperrt ab 15. Juli).
- Zwischen **Bobstadt und Lampertheim** stellen wir die neuen Lärmschutzwände fertig und erneuern im Bereich Lampertheim 14 Weichen sowie weitere auf der Strecke Richtung Biblis. Zudem erhöhen wir in Lampertheim Bahnsteig 1 und passen die Zugänge an. In Bobstadt stellen wir bis voraussichtlich August die neue Personenunterführung fertig.
- In **Mannheim** bauen wir in Waldhof und Käfertal neue Lärmschutzwände und führen Weichenarbeiten in Waldhof durch. Die Stationen Waldhof, Luzenberg, Neckarstadt, Handelshafen und Käfertal modernisieren wir, indem wir unter anderem die Bahnsteigausstattungen erneuern und ein neues Wegeleitungssystem installieren.



Die Arbeiten an der Strecke finden sowohl tagsüber als auch nachts mit einer Vielzahl verschiedener Maschinen und Geräte statt. Unter anderem planen wir, Hubschrauber einzusetzen, um Signale, Oberleitungsmasten und Lärmschutzwände zu errichten. Das bedeutet, dass es in der Zeit der Generalsanierung zu Geräuschentwicklung und Baulärm kommt.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Detaillierte Infos zu den geplanten Bauarbeiten und zum aktuellen Baugeschehen vor Ort finden Sie unter www.riedbahn.de.

Für die Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Die Riedbahn – Pilotprojekt für ein neues Hochleistungsnetz

Die Generalsanierung der Riedbahn ist das Pilotprojekt der DB auf dem Weg zum Hochleistungsnetz. Mit mehr als 300 Fern-, Nah- und Güterverkehrszügen ist die Strecke eine der meistgenutzten im deutschen Schienennetz. Verspätungen, die hier entstehen, wirken wie ein Dominoeffekt auf das gesamte Netz. Reisende profitieren nach Abschluss der Arbeiten von pünktlicheren Zügen und attraktiveren Bahnhöfen.



Informationsmöglichkeiten zum Ersatzverkehr

Internet

bahn.de/ersatzverkehr-riedbahn

Telefon

069 24 44 57 10

Weitere Kontaktmöglichkeiten

bahn.de/kontakt



Informationsmöglichkeiten zu den Bauarbeiten

Internet

riedbahn.de

E-Mail

riedbahn@deutschebahn.com

Infomail-Service

Einfach unter riedbahn.de anmelden.

Infopunkt

Gernsheim, Riedstraße 1

(Aktuelle Öffnungszeiten unter riedbahn.de)

Baustellentelefon (24/7 während des Bauzeitraums)

0162 499 85 52



Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter riedbahn@deutschebahn.com. Während der Bauarbeiten bieten wir zudem ein Baustellentelefon unter 0162 4998552 an.

Bahnsinn Riedbahn Wir sind DaBei.

Erfahren Sie auf YouTube mehr über die Macherinnen und Macher der Riedbahn-Sanierung!



Impressum

DB InfraGO AG
Infrastrukturprojekte Mitte
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main
riedbahn@deutschebahn.com
www.riedbahn.de



Fotos:

DB AG/Benjamin Kedziora (Titel, S. 6),
DB AG/Stefan Wildhirt (S. 5),
Uli Planz (S. 7, Rückseite),
Main Motion Videoproduktion (S. 8),
Lothar Mantel (S. 9)

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand Juni 2024



Das große Investitionsprogramm
für Mobilität und Klimawende.